Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 93 (1975)
Heft: 27

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

Sperrschicht und Dichtschicht im Hochbau. Zum Schutz erdnaher und erdumschlossener Bauteile gegen Bodenfeuchtigkeit. Nichtdrückendes Wasser. Druckwasser. Handbuch für Planung, Bauausführung, Studium. Von *H. Reichert.* Unter Mitarbeit von *K. Weber.* 212 S. mit 339 Zeichnungen und 112 Abb. Köln-Braunsfeld 1974, Verlagsgesellschaft Rudolf Müller. Preis 84 DM.

Viele Bauschäden entstehen durch Einwirkung von Feuchtigkeit und resultierender Dampfdruckbildung. Solche Schäden können meistens nicht mehr gutgemacht werden oder sind nur unter Aufwendung bedeutender Mittel zu sanieren. Mit den Ursachen der Abwehr und der Verhütung solcher Schäden durch geplante Massnahmen, die zugleich auch der Erhaltung und Erhöhung des Wärmeschutzes dienen, befasst sich der Verfasser dieses Buches eingehend.

Er geht dabei von den drei möglichen Ursachen der Feuchtigkeitseinwirkung aus, nämlich derjenigen, welche von aussen auf das Bauwerk einwirkt und solchen, welche bereits im Bauwerk enthalten oder nachträglich in den Bauwerken entstehen. Im ersten Kapitel wird eine Auswahl verschiedener Werkstoffe für Sperr- und Dichtschichten besprochen, so z. B. bituminöser Stoffe, Spachtelmassen, Klebmassen, Sperrpappen, Dichtungsbahnen, Folien, Sperrmörtel, Sperrbeton, Sperrschlämmen, Beschichtungen, usw. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit den Grundregeln für Schutzmassnahmen gegen nichtdrückendes Wasser innerhalb von Gebäuden (Nassräume) sowie ausserhalb von Bauwerken. Ferner werden die Massnahmen zum Schutze gegen Druckwasser erläutert. Anschliessend werden in einem reich bebilderten Abschnitt anhand von Konstruktionszeichnungen die möglichen Ausführungsarten durch Beispiele erklärt, so z. B. bei Bodenabläufen, Bädern, Waschküchen, Durchgängen, Rohrdurchführungen, Wasch- und Duschräumen, Verankerungen, Bauwerksfugen, Wand-Bodenanschluss, Eckausbildungen. Eine reichhaltige Photodokumentation zeigt viele Bauschäden. Besonders im Sockelbereich von Gebäuden werden die Schadenmechanismen sichtbar. Vergleichsweise werden auch Bilder gezeigt bei denen durch richtige Konstruktion ein Höchstmass an Feuchtigkeitsschutz erzielt worden ist.

Auf der Grundlage der DIN 1356 werden abschliessend die Baustoffzeichen (Schraffuren) und Bauzeichen veröffentlicht. Der Verfasser hat sich auch die Mühe genommen, durch klare Definition von Fachausdrücken und Kurzzeichen das Lesen dieses wertvollen Fachbuches zu erleichtern. Er zeigt, dass auf dem vielfältigen Teilgebiet der Baukonstruktion der Stand der Technik durch neue Erkenntnisse und Erfahrungen ständig erweitert worden ist.

Heinz Honegger, Rorbas ZH

Die Korrosion des Eisens und ihre Verhütung. 2. Auflage. Von *H. Klas* und *H. Steinrath.* 632 S. 172 Bilder und 122 Tafeln. Düsseldorf 1974, Verlag Stahleisen mbH. Preis geb. 188 DM.

Gegenüber der 1. Auflage (1956) haben sich Aufbau und Charakter dieses vor allem für die Konstrukteure und Betriebsingenieure geschriebenen und ausserordentlich nützlichen Buches nicht geändert. Es legt bewusst das Gewicht auf die praktische Seite der sich beim Einsatz von Eisenwerkstoffen stellenden Korrosionsprobleme und orientiert den Leser gründlich über die modernen Verfahren des Korrosionsschutzes. Den theoretischen Grundlagen der Metallkorrosion wird nur ein kurzes, aber klar konzipiertes Kapitel gewidmet, während der Beschreibung des spezifischen Korrosionsverhaltens von Stahl unter verschiedenen praktisch wichtigen Korrosionsbeanspruchungen rd. 200 Seiten eingeräumt werden. Von den Korrosionsschutzmassnahmen werden vor allem der kathodische Schutz und die metallischen Schutzüberzüge betont. Die Neuerungen der letzten beiden Dezennien wurden von den Autoren gebührend berücksichtigt, woraus sich eine Texterweiterung von rd. 130 Seiten ergab. Auch die vorliegende Neuauflage stellt ein sehr wertvolles Nachschlagwerk für Ingenieure dar.

Prof. Dr. *A. Bukowiecki,* ETH Zürich

Fachwörter der Kraftwerktechnik. Teil I: Konventionelle Dampfkraftwerke. Deutsch-Englisch. Von *F. Stattmann.* Band 42 der Thiemig-Taschenbücher. 252 S. München 1971, Verlag Karl Thiemig. Preis kart. 12,80 DM.

Um ein Wörterbuch beurteilen zu können, muss man es erst in der Praxis angewendet haben, weshalb die Zeitspanne zwischen Herausgabe und Besprechung immer etwas grösser als normal ist.

Was dieses handliche Taschenbuch anbelangt, so hat es den Verfasser dieser Zeilen kein einziges Mal im Stich gelassen. Selbst bei Randgebieten der Kraftwerktechnik findet man das passende englische Wort. Was man dabei vermisst, besonders wenn man in Betracht zieht, wie umfangreich die englischsprachige Literatur auf dem Gebiet ist, ist ein Englisch-Deutsch-Teil.

Das Büchlein enthält etwa 5000 Begriffe; erstmals wird damit die Terminologie der herkömmlichen Dampfkraftwerke so umfassend dargestellt. Die Anordnung ist alphabetisch, doch werden bei Schlüsselbegriffen «Wortnester» gebildet, die ein Zerreissen von Sinnzusammenhängen vermeiden. In den deutschen Spalten werden oft Synonyme aufgeführt. Im englischen Teil findet man sowohl Alternativübersetzungen wie auch Hinweise auf Abweichungen des amerikanischen Sprachgebauchs. Ein sehr nützliches Wörterbuch! *M. K.*

Probst-Baustofführer. ABC der Baustoffe. 8. Ausgabe. Von *G. Magunia.* 876 S. Wiesbaden 1974, Bauverlag GmbH. Preis geb. 75 DM.

Dieses seit Jahrzehnten eingeführte Nachschlagewerk für den gesamten Baustoffeinkauf und -verkauf mit bedarfsgerechtem Nachweis aller auf dem Markt angebotenen Baustoffe katalogisiert in seiner neuen Ausgabe etwa 14 000 Baustoffe und Bauteile und gibt Auskunft nach Marken- und Produktnamen mit wichtigen zusätzlichen Hinweisen. Das Werk ist wie bisher in die beiden Teile «ABC der Baustoffe» und «Bezugsquellenverzeichnis für Baustoffe» unterteilt. Es enthält allein 130 Seiten mehr Markennamen gegenüber der letzten Ausgabe, alle mit Kurzbeschreibungen. Viele baustoffkundliche Erläuterungen, Beschreibungen und Baustoffübersichten sind neu aufgenommen und alle früheren Eintragungen sorgfältig überarbeitet worden. Die neu aufgenommenen Telephon- und Fernschreibnummern werden die Kontaktaufnahme erleichtern. *-gb-*

In dieser Ausgabe befinden sich folgende Rubriken auf den grünen Seiten: **Ankündigungen** und **öffentliche Vorträge** G 92 (hinten).

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Redaktion: G. Risch, M. Künzler, B. Odermatt; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telephon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110
Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telephon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735